2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

DSC Oldenburg : Oldenbroker TV
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Vedde und Krüger in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Andreas Bergstein nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des Oldenbroker TV im Match der 2. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Heimteam DSC Oldenburg, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:34) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Vedde und Krüger die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 16. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:18.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Oltmanns / Kutzky nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Steglich / Schreier ihren Gegner Vedde / Krüger letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Plener / Martinez bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hanneken / Block. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das folgende Einzel zwischen Ryan Oltmanns und Jürgen Kikker, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Eike Vedde musste Sascha Steglich Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1: 4 an der Reihe. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Michael Schreier nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Thomas Kutzky beim 2:3 gegen Michael Krüger. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Bergstein wurden am Nachbartisch Günter Plener unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ein hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Daniel Martinez beim 6:11, 11:8, 8:11, 11:9, 11:6 gegen Heinz Block zu verrichten. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Eine umkämpfte Niederlage gab es wiederum für Ryan Oltmanns beim 6:11, 8:11, 11:4, 16:14, 8:11 gegen Eike Vedde. Einen knappen Sieg feierte wiederum Sascha Steglich beim 3: 2 gegen Jürgen Kikker, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wenige Chancen hatte wiederum anschließend Michael Schreier beim 7:11, 8:11, 8:11 gegen seinen Kontrahenten Michael Krüger, so dass Krüger seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Beim wenig später folgenden 10:12, 11:7, 11:3, 11:5-Erfolg gegen Wilhelm Hanneken kam Thomas Kutzky nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Seit Beginn der Serie hat Hanneken damit nun 3 Siege bei gleichzeitig 12 Niederlagen zu verzeichnen. Auf dem falschen Fuß erwischte Günter Plener seinen Gegner Heinz Block beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Daniel Martinez beim 2:3 gegen Andreas Bergstein

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Martinez nun bei 16:11, während Bergstein bislang 8 Siege und 19 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der DSC Oldenburg in der Saison nun 4 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 08.03.2024 gegen den Elsflether TB III bevor. Für den Oldenbroker TV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TuS Eversten III am 11.03.2024 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 14:18 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
DSC Oldenburg
Doppel: Oltmanns / Kutzky 1:0, Steglich / Schreier 0:1, Plener / Martinez 0:1
Einzel: R. Oltmanns 0:2, S. Steglich 1:1, M. Schreier 1:1, T. Kutzky 1:1, G. Plener 1:1, D. Martinez 1:1
Oldenbroker TV
Doppel: Vedde / Krüger 1:0, Kikker / Bergstein 0:1, Hanneken / Block 1:0
Einzel: E. Vedde 2:0, J. Kikker 1:1, M. Krüger 2:0, W. Hanneken 0:2, H. Block 0:2, A. Bergstein 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.03.2024 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").